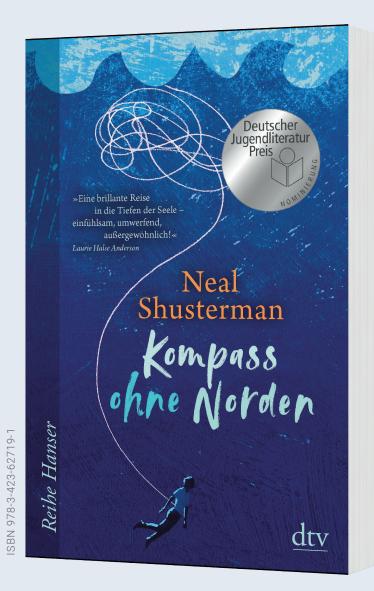
dtv Unterrichtsmodell

Lesen in der Schule mit Reihe Hanser



Neal Shusterman
Kompass ohne Norden

Thematik

- Erfahrungen mit einer psychischen Erkrankung
- · Angst und Ohnmacht
- Selbst- und Sozialverlust
- Lebenswille

Didaktische Schwerpunkte

- Textbezogene Auseinandersetzung mit einer psychischen Erkrankung und ihrem Verlauf
- Annäherung an die Verhaltensänderungen des Probanden über ausgewählte Erarbeitungs- und Vertiefungsmethoden
- Reflexion über die Bedeutung einer resilienten Persönlichkeitsstruktur

Herausgegeben und erarbeitet von: Marlies Koenen

für Klasse 9-10

Handlung

"Ich kann mich nicht erinnern, wann diese Fahrt anfing. Es ist fast so, als wäre ich immer hier gewesen, aber das kann nicht sein, denn es gab ein Vorher, erst letzte Woche oder letzten Monat oder letztes Jahr. Ich bin allerdings ziemlich sicher, dass ich immer noch fünfzehn bin.

Die Zeit läuft hier anders. Nicht vorwärts; eher so seitlich, wie eine Krabbe." (S. 15)

Als Caden diese Gedanken hat und sich an das Vorher zu erinnern versucht, ist er bereits längere Zeit im Seaview Memorial Hospital, einer Klinik für psychische Erkrankungen.

Bei seiner Entlassung werden es genau neun Wochen sein, seitdem er mit der ärztlichen Diagnose "Schizophrenie" dort eingewiesen wurde.

Cadens 'Fahrt' ist eine Reise ins Ungewisse, die sich in vielen kleinen Veränderungen vor seinem fünfzehnten Geburtstag angedeutet haben. Unbemerkt oder fehlinterpretiert von der Außenwelt, beispielsweise den Eltern, Freunden, Lehrern; irritierend und beängstigend für Caden selbst.

Da gibt es das wachsende Gefühl, eine 'Ein-Mann-Clique' zu bilden, selbst wenn er mit den anderen in der Gruppe zusammensitzt; da gibt es die Gedankenstimmen, die schlimme Dinge von ihm verlangen und da gibt es den Zustand, nicht mehr erkennen zu können, was zu ihm gehört und was nicht. (S. 132) All dies wird für Caden zu einer Schifffahrt ohne Orientierung, beherrscht von einem Kapitän, der Sinnbild seiner Krankheit ist und ihn in den Abgrund des Challengertiefs hineinzwingen will, ohne die Chance einer Rückkehr.

Nach anfänglichem Zögern nimmt Caden die Herausforderung an; sie bewirkt einen Absturz ins Bodenlose, ist Tiefpunkt seiner Krankheit, aber zugleich Anlass, sich zu entscheiden zwischen dem "Wahnsinn bis in alle Ewigkeit" (S. 324) oder einem hoffnungsvollen neuen Leben mit der Krankheit.

Neal Shusterman, dem Autor des Buches "Kompass ohne Norden", ist es gelungen, den Leser*innen seines Romans eine intensive, weil lebendige Vorstellung über ein eher tabuisiertes Thema in unserer Gesellschaft zu vermitteln.

Diese lebensverändernden Erfahrungen einer psychischen Erkrankung erzählend darzustellen, war nur möglich durch die Mithilfe und Unterstützung seines Sohnes Brendan, der selbst wie die Romanfigur Caden erkrankt war. "Kompass ohne Norden" ist daher ein Buch, das Hoffnung geben und trösten will, all jenen, die in den Tiefen gewesen sind, sowie auch denen, die verstehen wollen, was es bedeutet, sich selbst wiederzufinden.



Überblick der Aufgaben nach Kompetenzen & Methoden

fachliche Kompetenzen	Methoden	Aufgabe
- Reflexion des Vorwissens und der Lernergebnisse	W-E-G-Methode Strukturierung des eigenen Lernprozesses	Nr. 1
- Gliederung eines Handlungsverlaufs nach bestimmten Schwerpunkten	Erarbeitung eines Zeitstrahls zu Cadens Krankheitsverlauf	Nr. 2
- Entwicklung eines Persönlichkeitsprofils zu einzelnen Romanfiguren	Visualisierung mithilfe eines ,character poster'	Nr. 3
- Erworbenes Wissen um die Wirkkraft von Metaphern als Stilmittel einsetzen	Erprobung von Bedeutungsübertragungen (kontextbezogen) an Wörtern und Redeformen	Nr. 4
- Prinzipien des Standbildbauens reflexiv einsetzen und die Ergebnisse vergleichen und bewerten	Zwei Standbilder in Orientierung an ausgewählten Personenkreisen erstellen	Nr. 5
- Ein Schreibgespräch zu einer der Kernthesen des Romans führen	Placemat-Methode	Nr. 6
- Analyse der Verhaltensunterschiede und -ziele von Kapitän und Papagei	T-Chart-Methode	Nr. 7
 Das Titelbild mit Zitatstellen und eigenen Assoziationen verbinden; Verknüpfungen zu einem vorausgegangenen Handlungsereignis herstellen 	kreative Cover-Gestaltung, bspw. über Word-Clouds	Nr. 8
- Begriffsbedeutungen hinterfragen ("das dritte Auge") und einen Ergebnistransfer auf eine Romanszene leisten	Internetrecherche	Nr. 9
 Romanszenen bedeutungsmäßig aufeinander beziehen und diesen Erkenntniszusammen- hang begründet wiedergeben können 	kognitives Erinnern (kontextuelles Gedächtnis) und assoziative Schleifen als Erarbeitungs- und Vertiefungsmethoden	Nr. 10
- Cadens Veränderungen vor, während und nach dem Klinikaufenthalt als Erfahrungs- und Entwicklungsrichtungen gedanklich nachvollziehen und einschätzen	Meinungsbilder, Erkenntnisprozesse, Dialog	Nr. 11
- Ein Akrostichon zum Begriff 'Schizophrenie' erstellen	Ergebnisreflexion	Nr. 12

Erarbeitungsanregungen zum Buch

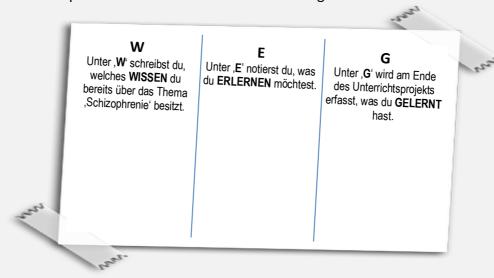
1. Wissen ... Erlernen ... Gelernt

(EA, GA)

Lies vor der Lektüre die Kurzinformationen zum Romaninhalt auf der Buchrückseite.
 Wende dabei die W-E-G-Methode an.

W-E-G-Methode

- Ein DIN A4 Blatt wird im Querformat gedrittelt.
- Über die drei Spalten werden die Buchstaben W-E-G gesetzt.



- Tauscht euch anschließend über eure Ergebnisse und Erkenntnisse in Kleingruppen aus.
- Ergänzt die einzelnen Rubriken im weiteren Unterrichtsverlauf.

2. Cadens Krankheitsprozess

(EA, Plenum)

Bestimmt den Verlauf von Cadens Krankheit anhand eines Zeitstrahls.
Folgende Buchkapitel solltet ihr dazu untereinander aufteilen und lesen:
Kap. 1, 4, 6-8, 22, 29, 39, 51, 59, 66, 68, 75, 77, 81, 87, 95, 97, 106, 116, 124, 129-130,
Kap. 133, 140, 143, 148, 151-152, 154, 156, 158, 161



- Markiert dann die Stationen von Cadens Krankheitsprozess auf dem Zeitstrahl, schreibt seine psychischen Veränderungen stichwortartig hinzu und ergänzt diese Entwicklungen durch prägnante Zitatstellen.
- Anschließend sollten die Ergebnisse aus euren Arbeitsprozessen in Form eines Museumsgangs reflektiert werden.

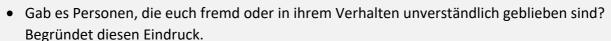
3. Character Posters zu ausgewählten Romanfiguren

(EA, Plenum)

- Erstellt zu einer der folgenden Romanfiguren im Verlauf der Buchlektüre ein Character Poster: Dr. Poirot, Hal, Callie, Carlyle, Skye, Alexa, Mr Bosch, Mrs Bosch, Hals Mutter.
- Stimmt euch untereinander ab, so dass alle genannten Personen berücksichtigt werden, auch Mehrfachwahlen von Romanfiguren sind möglich.
- Nutzt für das Plakat die folgende Darstellungsform.
- Schreibt in den mittleren Kasten den Namen der gewählten Figur und notiert dann in die einzelnen Kästchen jeweils eine Frage, zu der ihr während der Buchlektüre aussagekräftige Informationen sammelt.
- Übertragt eure Ergebnisse aus der Einzelarbeit anschließend auf das Poster und stellt alle Plakate für eine gemeinsame Reflexion im Klassenraum aus.



- Welche der Romanfiguren hat euch in besonderem Maße interessiert und warum?
- Zu welchen Personen bietet der Autor eine sehr detaillierte Verhaltensbeschreibung an?
- Welchen Einfluss hat das soziale Umfeld der Klinik auf das Verhalten einzelner Figuren?
- Wird dieser Zusammenhang durchgängig hergestellt?



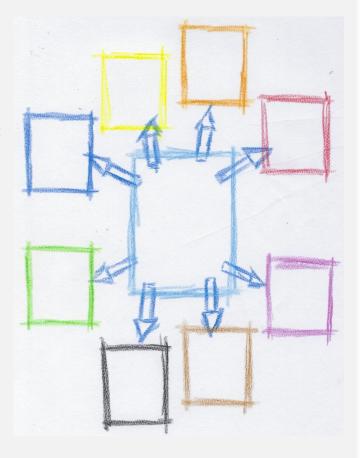


Was kennzeichnet die Erwachsenen?

Wie wird ihre Beziehung zu den Jugendlichen beschrieben?

Gibt es Konflikte und Problemlösungen? Oder sind die Erwachsenen häufig Teil des Problems?

• Welche eurer Fragepunkte aus der Kleingruppenarbeit sind bei der Romanrecherche unbeantwortet geblieben?



4. Sprachbilder entschlüsseln ...

(PA, GA)

Der Autor Neal Shusterman arbeitet im Roman mit bedeutungsstarken Bildern und phantasievollen Kennzeichnungen bestimmter Angsterfahrungen.



- Versucht gemeinsam mit einem Partner die Bedeutung der Sprachbilder kontextbezogen zu erschließen.
- Sprecht anschließend in Kleingruppen über eure Ergebnisse.

5. Standbilder bauen ...

(Plenum)

- Entwickelt zwei Standbilder zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Handlungsprozesses und lest dazu zunächst noch einmal die angegebenen Kapitel.
- Stattet die beteiligten Personen mit Rollenkarten aus.

Standbild I (Kap. 54)

Personenkreis: Caden, der Kapitän; Mr Bosch, Mrs Bosch, Mackenzie, 2 Mitschüler, Max, Ms Sassel, 2 weitere Lehrer

Standbild II (Kap. 104-106),

Personenkreis: Dr. Poirot, der Papagei; Kalliope, Callie; Hal, der Steuermann; Caden, der Kapitän; Skye, Mr Bosch, Mrs Bosch

- Bestimmt jetzt die Standbildbauer und die Gruppe der Beobachter.

 Beginnt dann mit Standbild I und achtet dabei sorgfältig auf die Positionierung der Figuren und auf körpersprachliche Ausdrucksformen.
- Am Ende dieser Gestaltungsphase wird das Standbild 'eingefroren' und von den Beobachtern und Zuschauern kritisch reflektiert.

Der Bau von Standbild II folgt diesem Ablauf.

Grundsätzlich wichtig bei der Gestaltung und Bewertung beider Standbilder ist jedoch, dass es für bestimmte Rollen eine Doppelbesetzung gibt, da die Figuren in Cadens Realität und auch in seinen halluzinogenen Phasen 'existieren'.

 Nachdem Standbild II zunächst für sich betrachtet wurde, werden beide Standbilder nun im Hinblick auf Einflussfaktoren im Krankheitsverlauf sowie in Bezug auf emotionale Erfahrungsbereiche

 als Ausdruck von Nähe und Distanz – diskutiert.







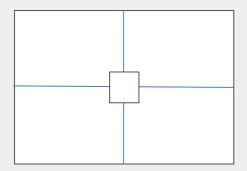
6. Ein Schreibgespräch entwickeln

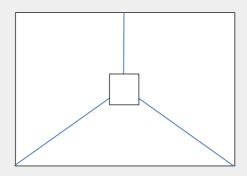
(GA)

"Große Seefahrer dürfen ihre Untiere niemals verlassen!", verkündet der Kapitän. "Dank der Nachlässigkeit dieser beiden Männer sind die Nemesi nun dazu verdammt, einander bis zum Ende der Zeiten zu bekriegen, und mit jedem Jahr werden sie wütender!" [...]

"Die Moral der Geschichte ist, dass wir uns nicht von unseren Untieren befreien dürfen. Oh nein – wir müssen allem anderen auf der Welt entsagen außer unseren Untieren. Wir müssen sie so sehr pflegen, wie wir mit ihnen fechten, und wir müssen uns der Einsamkeit und dem Elend ergeben, ohne Hoffnung auf Entrinnen." (S. 159)

- Lest zunächst das 81. Kapitel erneut, damit ihr das Zitat einordnen könnt.
- Bearbeitet dann den Text nach der Placemat-Methode.





Hinweise zur Methode:

Die Klasse wird in Dreier- und Vierergruppen aufgeteilt. Alle Gruppen erhalten ein DIN A3 Blatt, das sie wie angegeben in entsprechende Felder einteilen.

Die vorstehend genannte Zitatstelle wird in die Mitte des DIN A3 Blattes geschrieben oder geklebt. Alle Gruppenmitglieder sitzen an Tischen, jeder vor einem Blattabschnitt, den sie als Schreibfläche nutzen.

Zur besseren Übersichtlichkeit schreibt jedes Gruppenmitglied mit einer anderen Stiftfarbe.

In einem ersten Durchgang schreiben alle Beteiligten gleichzeitig einen Gedanken, eine Frage oder Stellungnahme zu der Aussage des Kapitäns auf ihr Schreibfeld.

Danach wird das Blatt im Uhrzeigersinn gedreht, so dass jeder/jede sich im nächsten Kommentar auf die bereits vorliegende Aussage eines Gruppenmitglieds bezieht.

Hinweise zur Aufgabenstellung:

Euer Schreibgespräch sollte sich darauf konzentrieren, was der Kapitän in seinem Fazit der Geschichte zum Ausdruck bringt und welche Bedeutung seine Sichtweise für Cadens weiteren Krankheitsverlauf hat.

Stellt dieser Auffassung eure Position gegenüber und versucht, erinnerte Ereignisse aus dem Roman in eure Argumentation einzubeziehen.

Nach drei bis vier Durchgängen werden alle Kommentare gelesen und ein gemeinsames Ergebnis kurz abgestimmt und auf eine Karte geschrieben. Die Karte wird über das Zitat gelegt/geklebt.

Tauscht euch zu euren Ergebnissen anschließend mit einer zweiten Vierergruppe aus.

7. Die Gegenspieler: Kapitän und Papagei

(PA, Plenum)

"... selbst wenn ich ihr sagte, dass die Untiere in Wirklichkeit der Kapitän und der Vogel sind." (S. 180)

<u>Fragen:</u>

- Wen oder was verkörpern Kapitän und Papagei?
- Stimmen sie in ihren Zielen überein oder was wollen sie erreichen?
- Bevor ihr an die Beantwortung der beiden Fragen geht, informiert euch zunächst auf den Seiten 12, 79, 145-146, 178-179, 197, 220-222, 225, 245, 294, 308-309, 316-319, 322-323 und in den Kapiteln 133, 138, 140 über die beiden Figuren, die Cadens Wahnvorstellungen entscheidend bestimmen.
- Tragt eure Erkenntnisse in Form von Zitaten zusammen. Extrahiert dann aus eurem Informationspool die wichtigsten Angaben und übertragt sie stichwortartig in das folgende T-Chart.

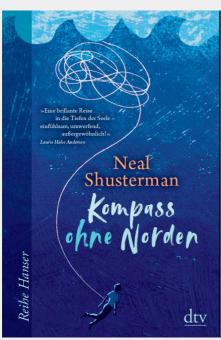
Kapitän	Papagei

- Nutzt für den gemeinsamen Austausch die Methode Inside-Outside-Circle.
- Stellt euch dazu in zwei gleich großen Kreisen einem Innen- und einem Außenkreis – auf, so dass ihr euch gegenseitig anschauen könnt.
- Besprecht mit eurem Gegenüber eure Erkenntnisse zu den beiden Fragen.
- Nach etwa drei Minuten rückt der Außenkreis eine Person weiter vor und ihr setzt nun mit dem neuen Partner das Gespräch fort.
- Es bietet sich an, drei- oder viermal zu wechseln, um ein differenziertes Meinungsbild zu erreichen.

8. Die Bedeutung des Titelbildes

(EA)

- Vergrößere das Titelbild des Buches auf ein DIN A3 Format.
- Lies nun noch einmal die Seiten 315-316 und trage auf Denkblasen wichtige Textinformationen/Zitate sowie eigene Assoziationen ein und klebe sie auf das kopierte Cover.
- Für eine visuelle Gestaltung kannst du auch Word-Clouds erstellen. Ziel sollte jedoch ein inhaltlich stimmiger Bezug zu den angegebenen Textpassagen sein.
- Denke nun noch einmal zurück: Caden hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt den Sturz in einen schwarzen Abgrund vorstellungsmäßig vorweggenommen.
 Finde diese Textstelle und kläre für dich, in welchem Stadium seiner Erkrankung fanden die beiden Ereignisse statt?
- Worin ähneln und worin unterscheiden sich diese Ereignisse?



9. Das dritte Auge (EA)

"Mir wächst ein verfluchtes drittes Auge auf der Stirn", äußert Caden auf Seite 81 im Gespräch mit seiner Mutter.

- Welche Bedeutung wird einem 'dritten Auge' zugeschrieben?
 Recherchiere im Internet und bringe die Informationen dort in Verbindung zu der Szene auf Seite 318 im Roman.
- Zu welchen Erkenntnissen gelangt Caden in den endlosen Tiefen des Abgrunds?



10. Ein geliehener Gegenstand

(EA)

Im ersten Teil des Romans gibt es eine Szene, die von einer Autofahrt erzählt.

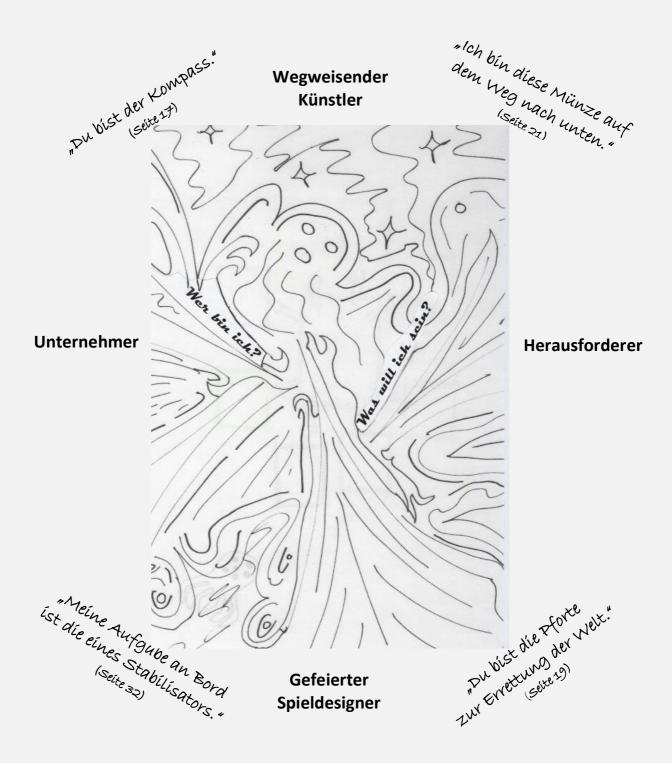
Bereits bei der Abfahrt fällt Caden auf, dass sein Vater nervös und unruhig wirkt und irgendwann erklärt: "Hier stimmt etwas nicht." (S. 108)

Was es ist, kann er nicht benennen, bis zu dem Moment, an dem Caden im Bodenraum des Autos einen alltäglichen Gegenstand entdeckt, der normalerweise nicht auf den Boden gehört.
Als er ihn aufhebt, erkennt er was es ist. (S. 108)

Auch im Challengertief, in einer Situation vollkommener Hilf- und Hoffnungslosigkeit findet Caden einen Gegenstand wieder, der ihn veranlasst, eine entscheidende Wahl zu treffen: Das blaue Puzzleteil.



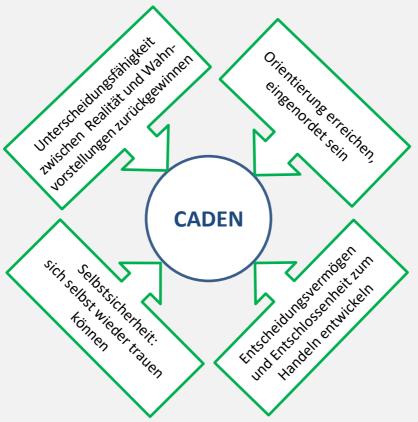
- Worin besteht die Bedeutung dieses zuvor scheinbar unwichtigen Gegenstandes, über den Skye zu ihm gesagt hatte: "Kannst du leihen, aber bring es zurück!" (S. 193)?
- Lies die Seiten 324 und 325 und finde eine begründete Antwort.



In der Romanerzählung gibt es vier grundlegende Entwicklungsbereiche, die mit dem Voranschreiten von Cadens Krankheit immer nachhaltiger von seinen Wahnvorstellungen überlagert werden.

Daneben deuten sich jedoch im Verlauf seiner Behandlung in der Klinik erste vorsichtige Anzeichen einer positiven Veränderung an, deren Einfluss zunehmend sichtbarer wird.

- Setze dich zunächst allein und dann in der Kleingruppe mit folgenden Fragen auseinander:
 - Warum sind diese vier Entwicklungsfelder für Cadens persönliches Wachstum und damit auch für ein selbstbestimmtes Umgehen mit seiner Krankheit von zentraler Bedeutung?
 - Welche Erfahrungen sind nötig, um diese Fähigkeiten zurückzugewinnen und zu stabilisieren?



 Suche in den letzten Kapiteln des Romans (S. 313-325) Beispiele dafür, wie Caden eine Annäherung an die genannten Kompetenzen gelingt.

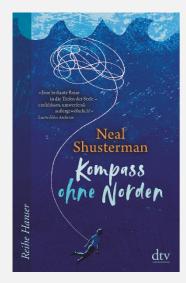
12. Akrostichon zur Ergebnisreflexion

(EA)

S ymptome
C allie
H _____
I ___
Z wangsstörung
O ____
P ___
H ___
R ___
E ___
N ___

- Erstelle nach der Lektüre des Buches ein Akrostichon zu "Schizophrenie".
- Schreibe dazu die Anfangsbuchstaben des Wortes in senkrechter Reihenfolge auf und verbinde sie mit wichtigen Leitbegriffen, Erfahrungen und/oder den Personen aus dem Roman.
- Gib anschließend jeweils die Textseite an, die einen inhaltlichen Zusammenhang zu deinen gewählten Begriffen herstellt.

Impressum:



Neal Shusterman

Kompass ohne Norden

Aus dem Englischen von Ingo Herzke
Mit Bildern von Brendan Shusterman
336 Seiten

9,95 [D]; 10,30 [A]; 13,50 SFR ISBN: 978-3-423-62719-1

© 2020 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG, München Alle Rechte vorbehalten dtv Reihe Hanser Tumblingerstraße 21 80337 München www.dtv.de

Idee, Konzeption und Redaktion Marlies Koenen INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2020